

Der **European Climate Adaptation Award (eca)** ist das System für Kommunen zur effektiven und effizienten Umsetzung von Anpassungsaktivitäten an die Folgen des Klimawandels. Er wurde von der Bundesgeschäftsstelle European Climate Adaptation Award entwickelt und im Rahmen einer zweijährigen Modellphase mit Kommunen getestet. Die Umweltministerien des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen und des Freistaates Sachsen haben die Modellphase inhaltlich begleitet und finanziell unterstützt. Im September 2017 wurde die Modellphase erfolgreich abgeschlossen. Seitdem wird der **European Climate Adaptation Award** entsprechend den neuesten technologischen Entwicklungen und wissenschaftlichen Erkenntnissen stetig aktualisiert und weiterentwickelt.

Der eca wurde analog zum European Energy Award (eea) aufgebaut und strukturiert, dem Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für kommunalen Klimaschutz, das in Deutschland seit 2001 verfügbar ist und aktuell von über 300 Städten, Gemeinden und Landkreisen angewendet wird.

EUROPEAN ENERGY AWARD

Klimaschutz



EUROPEAN CLIMATE AWARD

Klimaanpassung



„Der eca-Prozess war Impulsgeber für die Stadt.“

Der eca-Prozess

Der European Climate Adaptation Award orientiert sich an dem bekannten Managementzyklus „analysieren-planen-durchführen-prüfen“ und definiert als die vier wesentlichen Prozessschritte: die Durchführung einer Klimawirkungs- und einer Ist-Analyse; die Erstellung eines Arbeitsprogramms; die Umsetzung von Projekten sowie Auditierung, Zertifizierung und Auszeichnung.

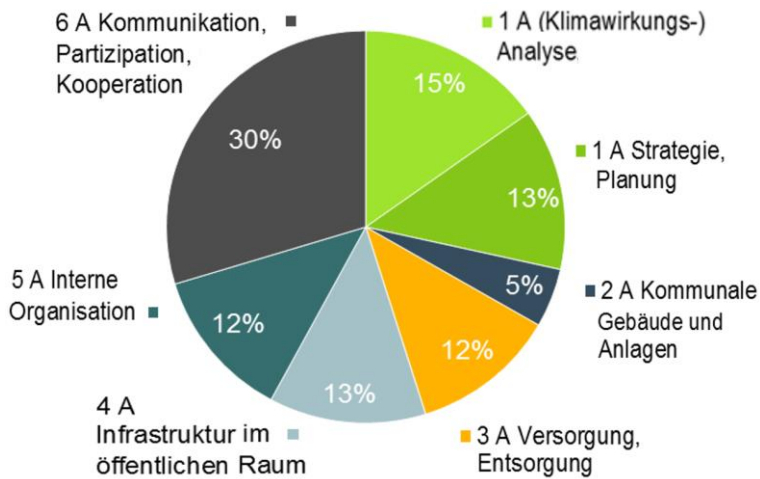
Ein Zyklus wird in der Regel in 4 Jahren durchlaufen. Die kontinuierliche Anwendung der Prozessschritte garantiert die nachhaltige Verankerung und Umsetzung von Klimaanpassungsaktivitäten in der Kommune.

Der Prozess wird durch ein Klimateam gesteuert, das sich aus Vertretern der verschiedenen Fachgebiete der Verwaltung zusammensetzt (z. B. Stadtplanung, Umwelt, Grünflächenamt, Stadtentwässerung). Unterstützung kann das Team erhalten beispielsweise durch Vertreter der Eigenbetriebe oder Bürgerschaft. Begleitet wird das Klimateam durch eine fachlich versierte und kompetente eca-Beraterin / eca-Berater.



Kontakt:

Bundesgeschäftsstelle European Climate Adaptation Award
E-Mail: info@european-climate-award.de



Die eca-Instrumente

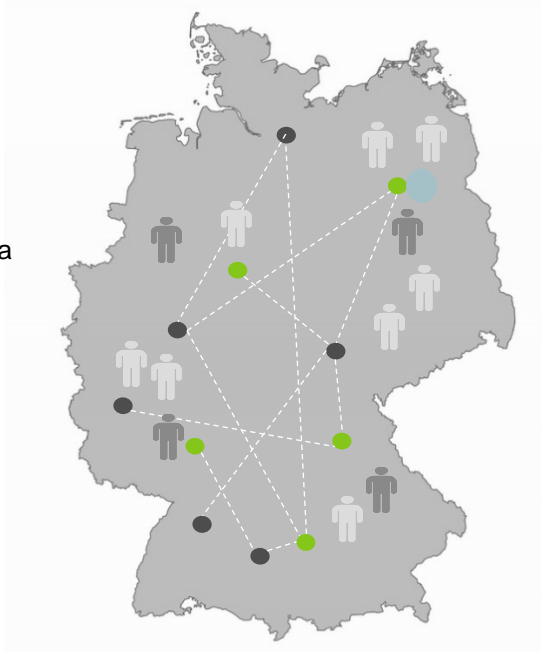
Das zentrale Instrument des eca-Programms ist der eca-Maßnahmenkatalog, strukturiert in sechs kommunale Maßnahmenbereiche, anhand dessen die Klimawirkungsanalyse und Ist-Analyse durchgeführt, das Stärken-Schwächen-Profil erstellt sowie die Klimaanpassungsaktivitäten geplant, koordiniert und überprüft werden.



„Die systematische Arbeit wäre ohne den eca um ein Vielfaches aufwändiger gewesen.“

Das eca-Netzwerk

- ... bringt die verschiedenen Akteure der Kommune an einen Tisch, um gemeinschaftlich die klimapolitische Arbeit zu gestalten und umzusetzen.
- ... schult akkreditierte eca-Beratende zur Unterstützung der Kommunen bei der Planung und Steuerung ihrer Aktivitäten.
- ... verfügt über eca-Auditorinnen und Auditoren, die die Einhaltung der Qualitätsstandards des European Climate Adaption Award sichern.
- ... entwickelt durch die Kooperation der Experten das Instrument laufend weiter.
- ... akkumuliert und teilt das Know-how der wachsenden eca-Community und hält die Akteure immer auf dem neuesten Stand der Entwicklung.



„Das Thema bietet Potenzial für neu(artige) Umsetzungen und Innovationen im Stadtgebiet.“



Die Zertifizierung und Auszeichnung

- ... dient der öffentlichkeitswirksamen Kommunikation der Erfolge, dem Standortmarketing und dem Image der Kommune.
- ... fördert die Akzeptanz bei Bürgern, Wirtschaft und Politik.
- ... ist ein stetiger Anreiz, um besser zu werden.
- ... liefert den Beweis für die ausgezeichneten Aktivitäten einer Kommune zur Vorsorge hinsichtlich der aktuellen und der zu erwartenden Folgen des Klimawandels.
- ... macht eca-Kommunen zu Vorbildern auf nationaler Ebene.



„Verschiedene Fachbereiche, kamen erstmals miteinander ins Gespräch.“